

Wirbel um «Angie»

Beitrag von „T-RACK“ vom 5. September 2005 um 13:45

Zitat von Heinz

meines Wissens läuft das Stück nur als Hintergrundmusik während öffentlicher Auftritte. Ich denke nicht, dass mit dem Lied selbst aktiv geworben wird. Offensichtlich gibt es ja auch keine rechtliche Handhabe. Die Stones, oder ein Manager, hat sich verärgert gezeigt. Aber es passiert.... nichts. Wenn es eine rechtliche Handhabe gäbe, dann würde man den Song sicherlich abschalten.

Ich hatte selbst mal bei der GEMA zur Verwendung eines Songs bei unseren Firmenpräsentation angefragt. Für ca. 350 Euro im Jahr hätten wir sogar mehrere Songs wechselweise oder alle zusammen nutzen können. Künstler mussten nicht extra befragt werden. Das würde wohl auch etwas aufwendig werden.

gruß
Heinz

Hallo Heinz,

wenn eine Partei einen Song auf Veranstaltungen in prominenter Form spielt - in diesem Fall eine "Einzugshymne" einer Politikerin, ist das keine Hintergrundmusik mehr, sondern eine gewerbliche Nutzung, die genehmigungspflichtig ist. Die Veranstalter haben sich ja aus ganz bestimmten Gründen diesen besonderen Song ausgesucht (Hintergrundmusik wäre irgendein *leiser* beangloser Musikteppich).

Da sie diese - vergütungspflichtige - Genehmigung nicht eingeholt haben, wurde ihnen die Nutzung per einstweiliger Verfügung untersagt, und das ist in meinen Augen vollkommen korrekt.

Was Deine Firmenpräsentation angeht, hast Du eine falsche Auskunft bekommen. Die GEMA verlangt zwar eine Pauschale für die Auführung, wenn Du aber Bild und Ton kombinierst, ist das eine sogenannte "Werkverbindung" und dafür müssen bei den Autoren Synchronisationsrechte eingeholt werden.

Zusätzlich brauchst Du das - wahrscheinlich mit Gebühren versehene - OK des betreffenden Labels.

Chris